

Alle Ausserrhoder Alpen in einem Buch

Autor(en): **König, Christine**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **296 (2017)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-630248>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Alle Ausserrhoder Alpen in einem Buch

CHRISTINE KÖNIG

Es ist das Nachschlagewerk und Zeitdokument nicht nur für Äpler, sondern für alle landwirtschaftlich Interessierten und ebenso für Alpliebhaber und -nostalgiker: der Alpkataster. 2015 in der dritten Version erschienen, heisst das Buch nun «Die Alpen in Appenzell Ausserrhoden». Auf fast 400 Seiten beschreibt Autor Hans Eugster darin alle 130 Alpen im Kanton und würdigt die Bedeutung der Alpwirtschaft für Appenzell Ausserrhoden. Es ist nicht das erste Mal, dass Hans Eugster diese grosse Arbeit auf sich genommen hat.

Farbig und bilderreich

Bereits 1992 überarbeitete er den Alpkataster aus dem Jahre 1974. Damals nahm er ein halbes Jahr Bildungsurlaub von seinem Beruf als Reallehrer in Waldstatt. Heute ist Hans Eugster pensioniert, und als ihn alt Landammann Hans Diem anfragte, ob er das Alpenbuch wieder aktualisieren würde, sagte er gerne zu.

Die überarbeitete Version präsentiert sich farbig und bilderreich. Hans Eugster stellt jede Alp mit Situationsplan und Bild dar. Er notiert Geschichtliches zur Alp und beschreibt ihre geografi-

schen und strukturellen Gegebenheiten ausführlich. Wer den Betrieben einen Besuch abstatten will, findet sich mit Hilfe der Kartenausschnitte und kurzen Wegbeschreibung gut zurecht.

Allgemeine Beiträge bereichern die Porträts der Alpen. So würdigt Hans Eugster die Bedeutung der Alpwirtschaft für Ausserrhoden, die sich in den letzten Jahren verändert hat. Jahrhundertlang waren die Alpen auf die Bedürfnisse der Nutzer ausgerichtet. Sie hatten vor allem das Ziel, die Futterbasis der Heimbetriebe zu erweitern. Heute interessiert sich eine breite Öffent-

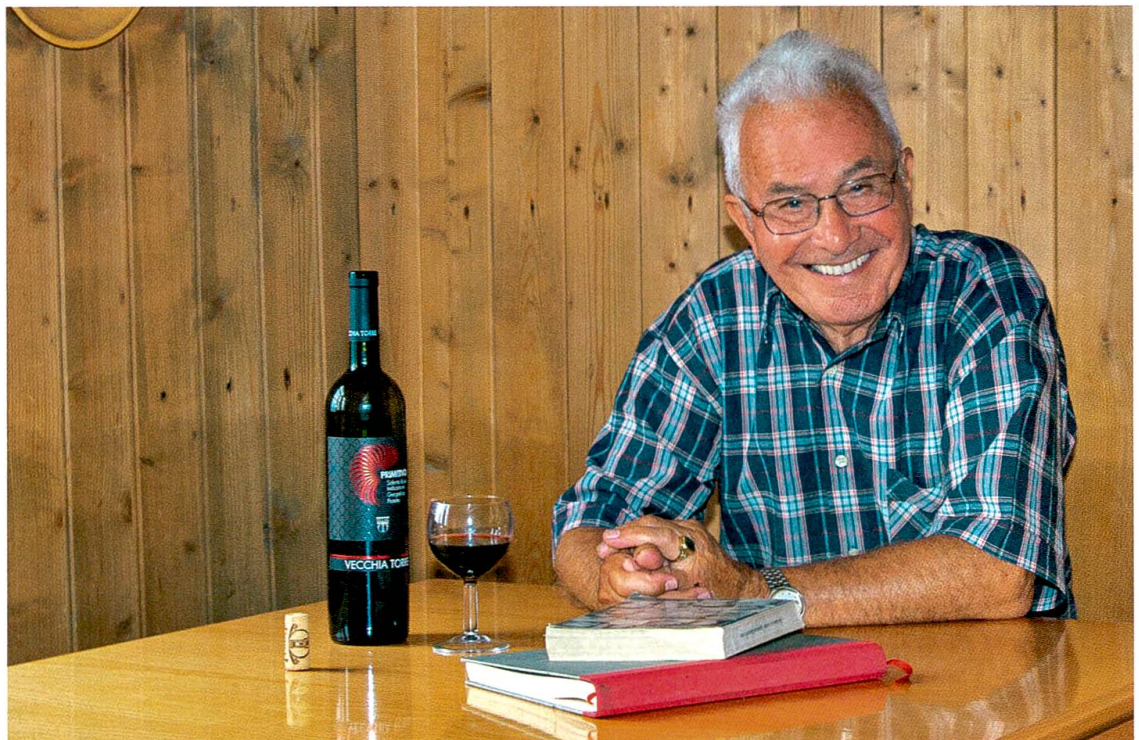
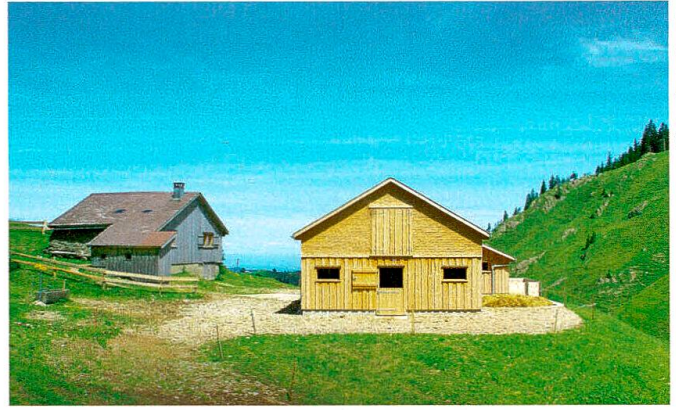


Bild: Carmen Wüest

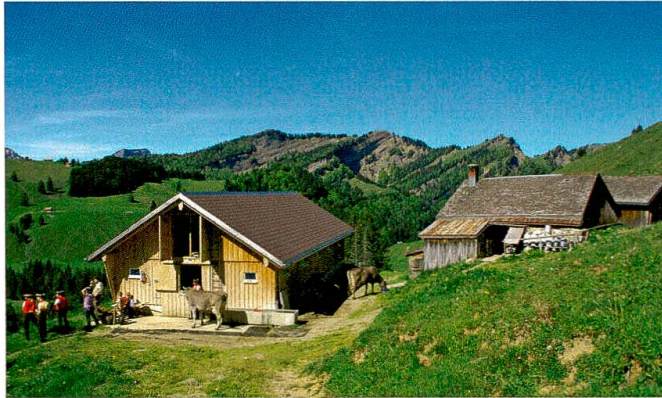
*Hans Eugster,
Autor von «Die
Alpen in Appen-
zell Ausserrho-
den».*



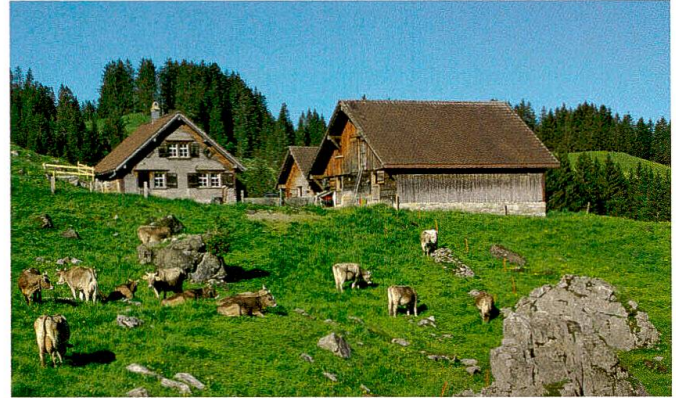
Äpli, Urnäsch.



Grossbalmen, Hundwil.



Schranzer, Kleine Schwägalp.



Tosegg, Grosse Schwägalp.

lichkeit zunehmend für die Alpen als Erholungslandschaft sowie für deren Biodiversität. Der Arbeit und Verbundenheit der Älplerinnen und Älpler mit Natur, Tieren, Brauchtum und ländlicher Kultur ist es zu verdanken, dass die Ausserrhoder Alplandschaft so intakt ist.

Die Liebe zu den Alpen kam mit etwas Abstand

Und Hans Eugster ist es zu verdanken, dass er mit der erneuten Überarbeitung des Alpenbuchs das Alpleben der breiten Bevölkerung näher bringt. Man spürt es in jeder Zeile: Er fühlt sich wohl in diesen landwirtschaftli-

chen Themen. Hans Eugster ist selbst in bäuerlichen Verhältnissen aufgewachsen. Zu neunt waren sie daheim auf dem kleinen Hof mit drei Kühen. Er erlebte den strengen Alltag einer Bauernfamilie hautnah, doch der gefiel ihm überhaupt nicht. So bildete er sich zum Lehrer aus und arbeitete 37 Jahre lang an der Realschule Waldstatt. Erst später habe er erfahren, was Leben als Landwirt auch noch heissen könne. Sein Interesse am bäuerlichen Leben und am dazugehörigen Brauchtum stieg mit genügend Abstand immer mehr. Und als seine Frau Rosemarie Kündig die familieneigene Alp Nussalden in die Ehe mitbrach-

te, verbrachte er fortan viel Zeit auf der Alp südliche des Kronbergs. Hier erlebt er die vielfältigen Tätigkeiten der Sennen im Sömmerungsgebiet hautnah mit. So ist er nicht nur für die nun dritte Version des Alpkatasters verantwortlich, sondern auch für etliche andere Veröffentlichungen zur Alpwirtschaft im Appenzellerland und zu ausserrhodischen Themen im Allgemeinen. «Die Alpen in Appenzell Ausserrhoden» ist aber wohl die Publikation aus seiner Feder mit den meisten Lesern.

«Die Alpen in Appenzell Ausserrhoden» von Hans Eugster ist im Appenzeller Verlag, Schwellbrunn, erhältlich.